gGmbH







netzwerkq40.de

So kann es direkt mit der Produktion von Content in der Ausbildung losgehen. Folgen Sie den Schritten auf dieser Vorlage und beantworten Sie die Fragen!

Ziel und Zielgruppe festlegen
Was erhoffen Sie sich von der Social Media
Nutzung? Wann sind Sie erfolgreich? (Beispiel: Mehr
passende Azubi-Bewerbungen oder Image stärken)

Wen wollen Sie erreichen? Wie tickt diese Person? Nutzen Sie dafür gerne diese Vorlage: <u>Zielgruppenanalyse Azubi Persona</u>

Welche Plattform wollen Sie dafür nutzen? (Bsp: Instagram / Facebook / YouTube / TikTok)

Inhalte und Formate planen
Überlegen Sie sich einen Post pro

Woche. Wo sieht man Ihr Unternehmen authentisch? Was ist Ihre Stärke?

Woche 1 (Bsp: Beitrag, Begrüßung des neuen Azubis):

Woche 2 (Bsp: Reel, Azubi Arbeitsplatz):

Woche 3 (Bsp: Bild+Zitat, Teamvorstellung):

Woche 4 (Bsp: Story, Projekt d. Woche):

Basisregeln aufstellen
Überlegen Sie sich was Ihnen
besonders wichtig ist. Was sind Ihre
Mindestkriterien, damit ein Post online

gehen darf?

Tonalität (Bsp: locker, respektvoll)

Content (Bsp: keine Negativ-Posts)

Hashtags (Bsp: #AusbildungbeiX)

Layout (Bsp: Farben, Logo, Schriften)

Team zusammenstellen

Für die erfolgreiche Social Media-Umsetzung braucht es drei Funktionen. Wer kann was übernehmen?

- Projektleitung (Strategie / Freigaben / Koordination)
- Content Creator (Fotos, Reels oder Stories erstellen)
- Redaktion & Posting (zeitliche Planung, Kontakt zur Community)

Wirkung messen
Überlegen Sie sich, welches
Kriterium Sie mit welchem Mittel
und wann messen wollen.
(Beispiel: x Views / Follower
monatlich auf Instagram, x Klicks
auf Webseite mithilfe von Google

Analytics vierteljährlich)

Kriterium:

Tool / Ziel:

Messzeitpunkt: